

artige Sätze, lauter Hauptsätze, durch bloße nebeneinanderreichende Bindewörter, die beordnenden Konjunktionen wie und, auch, aber, doch, denn aneinanderreichte, zu größerer Kunstfertigkeit weiterentwickelt, in der sie nun auch anders geordnete Glieder, die Nebensätze, durch unterordnende Konjunktionen einzufügen weiß; und auch diese drängen — ähnlich den Bögen der Baukunst — gerade den beherrschenden Teil des Satzes, das Zeitwort nach Stellung und Modus jetzt in andere Verhältnisse. Ja in keiner Sprache ist dieser Einfluß namentlich auf die Stellung der Satzaussage so ausnahmslos durchgeführt wie in der deutschen, indem in allen ihren mit Für- und Bindewörtern eingeleiteten Nebensätzen das Zeitwort oder in zusammengesetzten Formen das Hilfszeitwort an oder doch gegen das Ende rückt: Du *hast* etwas Unrechtes getan! Was *hast* du getan?

Er wollte { ob ich etwas } Unrechtes getan hätte.  
durchaus wissen, { was ich }

### § 282. Stellung der beordnenden Bindewörter im allgemeinen.

Lange nicht so einfach regelt sich im Hauptsatz die Stellung der beordnenden Bindewörter und ihr Einfluß auf dessen Wortstellung, während da, wo sie Nebensatz mit Nebensatz verbinden, ihre Sonderwirkungen gegen das eben angegebene Gesetz über die Wortstellung im Nebensatz nicht aufkommen. Im allgemeinen ist ihre Stellung um so freier und willkürlicher, je deutlicher in ihnen noch ihre adverbiale Natur erkannt wird; so bei besonders, dennoch, ingleichen, desgleichen, daher, erstens, zweitens (= 1., 2.). Wie jedes Umstandswort, können denn auch sie fast jeden Platz einnehmen; und wenn sie selber an erster Stelle stehn, bewirken sie nach dem zweiten Hauptstellungsgeetze, wonach im Hauptsatz das Zeit- oder Hilfszeitwort stets an zweiter Stelle steht, ebenfalls gleich jedem andern Umstandsworte, daß unmittelbar nach ihnen das finite Verb und danach erst alle andern Satztheile, auch das Subjekt, folgen: 1. (= erstens) hat er nicht Wort gehalten. *Damals* hat er *dennoch* mit seiner Voraussage recht gehabt. *So* hat er mit seiner Voraussage *damals* *dennoch* recht gehabt. *Dennoch* hat er mit seiner Voraussage *damals* recht gehabt. Nur die Stelle zwischen Subjekt und finitivem Verb ist den Bindewörtern höchstens ausnahmsweise zugänglich; bei der Folge: Verbum + Subjekt nämlich nur, wenn dieses einen ganz besonders starken Ton erhalten muß, weil der Gegensatz oder die Schlußfolgerung gerade auf dieses abzielt: Der Schuldige kann doch nur, ...kann also nur Wilhelm sein. Bei der Folge: Subjekt + Verbum können dort gar nur die beiden Wörtchen nämlich und aber stehn: Karl hatte die Kränkung längst vergessen, Fritz *aber* hätte das nie fertig gebracht.

§ 283. **Ja, also, daher falsch gestellt.** Nach dem eben Gesagten muß eine Stellung von ja gesucht anmuten, wie sie häufig in Zeitungen zu finden ist: Alle Ideen *ja* haben nur soviel Wert, als sie Kraft der Verwirklichung in sich haben. Am öftesten wird jetzt das Bindewort daher, auch also und andere sinnverwandte falsch gestellt, so nämlich, daß sie in den gewöhnlich an die Spitze gerückten Nebensatz vorgeschoben werden, der die Folgerung gar nicht enthält, statt daß man sie für den diese wirklich ziehenden Hauptsatz aufsparte, z. B.: Unsere einander bekämpfenden Heere werden unseren gemeinsamen Feinden ein Wohlgefallen sein, weil sie